

Ersetzt den technischen Teil der Norm SIA 252, Ausgabe 1988

Revêtements de sol industriels sans joint

Fugenlose Industriebodenbeläge

252

	Seite
E	Kaltbitumenbeläge 28
E.2	Planung 28
E.2.4	Dicke 28
E.4	Material 28
E.4.1	Eignungsprüfung 28
E.4.2	Prüfverfahren 28
E.5	Ausführung 28
E.5.1	Anforderungen an den Untergrund 28
E.5.2	Klimatische Bedingungen während der Ausführung 28
E.5.3	Spezielle Bedingungen 29
E.5.4	Bedingungen nach der Ausführung 29
E.5.5	Anforderungen an den Belag 29
E.5.6	Prüfverfahren 29
F	Vermörtelungsbeläge 30
F.2	Planung 30
F.2.4	Dicke 30
F.4	Material 30
F.4.1	Eignungsprüfung 30
F.4.2	Prüfverfahren 31
F.5	Ausführung 31
F.5.1	Anforderungen an den Untergrund 31
F.5.2	Klimatische Bedingungen während der Ausführung 32
F.5.3	Spezielle Bedingungen 32
F.5.4	Bedingungen nach der Ausführung 32
F.5.5	Anforderungen an den Belag 33
F.5.6	Prüfverfahren 33

	Seite
Anhang	
G.1	Bestimmung der Wärmeableitung von Bodenbelägen (Prüfverfahren EMPA) 34
G.1.1	Versuchsdurchführung 34
G.1.2	Bewertung 34
G.2	Bestimmung der Gleit- festigkeit am Bauwerk 35
G.2.1	Messung der Gleitreibung 35
G.2.2	Vorbereitung der Oberfläche 35
G.2.3	Messung 35
G.2.4	Bewertung 35
G.3	Calciumcarbid-Methode 36
G.3.1	Messprinzip 36
G.3.2	Geräte und Hilfsmittel 36
G.3.3	Vorgehen 36
G.3.4	Bestimmung des Wassergehaltes .. 36
G.4	Bestimmung der Rautiefe nach dem Sandflächen- verfahren 37
G.4.1	Messprinzip 37
G.4.2	Bezeichnungen 37
G.4.3	Geräte und Hilfsmittel 37
G.4.4	Vorgehen 37
G.4.5	Auswertung 37
G.5	Literaturhinweise 38

VORWORT

Die mit neuen Belagsarten erweiterte Norm SIA 252 «*Fugenlose Industriebodenbeläge*» (Ausgabe 2002) ersetzt die Norm SIA 252 «*Fugenlose Industriebodenbeläge und Zementüberzüge*» (Ausgabe 1988).

In der neuen Norm SIA 252 sind die behandelten Belagsarten mit den Grossbuchstaben A bis F bezeichnet. Sie werden unter der Ziffer 1.3 in der Reihenfolge von A bis F kurz umschrieben, was den planenden Architekten und Ingenieuren die Belagswahl erleichtern soll.

Die allgemeinen Anforderungen an die Unterkonstruktionen sowie die für alle Belagsarten geltenden Beanspruchungen und Anforderungen sind unter der Hauptziffer *2 Planung* enthalten. Die besonderen Anforderungen, in denen sich die einzelnen Belagsarten weitgehend unterscheiden, werden jeweils unter den Grossbuchstaben A bis F und den in den Normen üblichen Ziffern *2 Planung*, *4 Material* und *5 Ausführung* festgelegt. Die Ziffer *3 Berechnung* entfällt in der vorliegenden Norm. Die einzelnen Belagsarten werden auf diese Weise übersichtlich behandelt.

In der Norm SIA 252 sind die Anforderungen der Materialkennwerte für die Eignungs- und die Bestätigungsprüfungen festgelegt.

Die Bezeichnungen der Festigkeitsklassen der Belagsmaterialien stimmen mit denjenigen der europäischen Normen überein. Die Druckfestigkeit C (compression strength), die Biegezugfestigkeit F (flexural strength), die Oberflächenhärte SH (surface hardness) sowie die Haftzugfestigkeit B (bond strength) sind als Minimalanforderung mit den nachfolgenden Werten in N/mm² angeführt. Für Bodenbeläge eingesetzte Werk-trockenmörtel müssen mit den entsprechenden Abkürzungen (z.B. C50-F10-B1,5-A2) deklariert sein. Alle Werte müssen die Minimalanforderungen der geforderten Beanspruchungsklasse erfüllen.

Die neuen Begriffe und Anforderungen der Norm SIA 252 sind im NPK 662 *Fugenlose Bodenbeläge* (Ausgabe 2002) berücksichtigt.

Abkürzungen der in der Kommission SIA 252 vertretenen Organisationen

CEN/TC 303	Europäisches Komitee für Normung, Technisches Komitee 303 «Estriche im Bauwesen»
EMPA	Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt
SIA	Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
VBK	Schweizerischer Verband Bautenschutz, Kunststoffe im Bau
VSIU	Verband Schweizer Industrie- und Unterlagsbodenunternehmer

Mitglieder der Kommission SIA 252

Präsident	H.J. Epple, Dipl. Ing. ETH/SIA	Rüschlikon	Vertreter von Experte, SIA
Mitglieder	L. Girard, Dipl. Ing. ETH/SIA R. Kleb, Dipl. Ing. HTL Dr. K. Moser, Dipl. Ing. ETH/SIA I. Schädler, Dipl. Ing. ETH F. Ulmann, Chem. HTL J. Wettstein J.-H. Zaugg	La Tour-de-Peilz Stäfa Dübendorf Zürich Widen Winterthur Kerzers	SIA, CEN/TC 303 Experte, VSIU EMPA Materialhersteller Materialhersteller Unternehmer, VBK Unternehmer, VSIU

Genehmigung und Inkrafttreten

Die vorliegende Norm SIA 252, *Fugenlose Industriebodenbeläge*, wurde von der Zentralkommission für Normen und Ordnungen des SIA am 13. November 2001 genehmigt.

Sie tritt am 1. März 2002 in Kraft.

Sie ersetzt Teile der Norm SIA 252, *Fugenlose Industriebodenbeläge und Zementüberzüge*, vom 1. November 1988.

Copyright © 2002 by SIA Zürich

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie, CD-ROM usw.), der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und das der Übersetzung, sind vorbehalten.